

Stellungnahme zu den letzten terroristischen Geschehnissen

Die Islamische Kulturgemeinschaft e.V. möchte zu den letzten terroristischen Geschehnissen in Frankreich und Österreich eine Stellung nehmen. Wir versuchen das Thema sachlich anzugehen und kurz zu halten.

Menschen im Islam

Im Grunde ist der Islam eine Religion des Lebens und des Friedens. Der Islam ist auch eine abrahamitische Religion und bezeichnet sich durch drei Haupteigenschaften:

- vollständig
- universell und
- ewig

Was hat ein Mensch im Islam für eine Bedeutung?

Ein Mensch hat im Islam eine hohe Bedeutung und einen hohen Wert in der Schöpfung. Der folgende Vers aus dem heiligen Koran definiert diese Bedeutung.

Sura Al-Isra 70:

„Und Wir haben ja die Kinder Adams geehrt; Wir haben sie auf dem Festland und auf dem Meer getragen und sie von den Guten Dingen versorgt, und Wir haben sie vor vielen von denen, die Wir erschaffen haben, eindeutig bevorzugt“

Welche Rechte hat ein Mensch im Islam?

Unter anderem sind diese allgemeinen Rechte zu jedem Menschen unabhängig von jeglichen Unterscheidungen eines Menschen von Farbe, von Herkunft, von Sprache etc. im Islam festgeschrieben worden:

- Recht auf Freiheit: Ein Mensch ist frei. Sura Al-Insan 3 „Wir haben ihm den rechten Weg gezeigt, mochte er nun dankbar oder undankbar sein.“
- Recht auf Gleichheit: Gleichheit bedeutet die Gleichheit vor dem Gesetz und die Chancengleichheit
- Recht auf Leben: Das Recht auf Leben ist ein heiliges Recht eines Menschen. Sura al-Isra 33: „Und tötet nicht die Seele, die Allah verboten hat zu töten, außer aus einem rechtmäßigen Grund“

Was bedeutet Terrorismus?

Die folgende Definition des Terrorismus stammt aus Wikipedia:

„Unter Terrorismus (abgeleitet über „Terror“ von lateinisch terror ‚Furcht‘, ‚Schrecken‘) versteht man kriminelle Gewaltaktionen gegen Menschen oder Sachen (wie Morde, Entführungen, Attentate und Sprengstoffanschläge), mit denen politische, religiöse oder ideologische Ziele erreicht werden sollen. Terrorismus ist das Ausüben und Verbreiten von Terror. Er dient als Druckmittel und soll vor allem Unsicherheit und Schrecken verbreiten oder Sympathie und Unterstützungsbereitschaft erzeugen bzw. erzwingen. Es gibt keine allgemein akzeptierte wissenschaftliche Definition von Terrorismus. Die verschiedenen juristischen Definitionen des Begriffs, ob im nationalen Strafrecht oder im internationalen Recht, sind häufig aus ähnlichen Gründen umstritten.“

Unheil

Unheil ist der Oberbegriff im Islam für den Begriff „Terrorismus“. Unheil auf der Erde zu stiften ist im Islam streng untersagt.

Sura Al-Maida 32:

„... Wer ein menschliches Wesen tötet, ohne dass es einen Mord begangen oder auf der Erde Unheil gestiftet hat, so ist es, als ob er alle Menschen getötet hätte...“

Sura Al-Baqara 205:

„Wenn er sich abkehrt, bemüht er sich eifrig darum, auf der Erde Unheil zu stiften und Saatfelder und Nachkommenschaft zu vernichten. Aber Allah liebt nicht das Unheil“

Fakten

Anzahl der zivilen Todesopfer allein im Irak während des sogenannten Islamischen Staat (IS) sind aus der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Anzahl der zivilen Todesopfer
2014	20.218
2015	17.578
2016	16.393
2017	13.183

Diese Zahlen stammen aus „Statistade.statista.com › Wirtschaft & Politik › Verteidigung“.

Analyse und Konklusion

Anhand der Tabelle im Kapitel „Fakten“ und aus anderen Quellen kann man daraus lesen, dass das Leid und die Zerstörung von terroristischen Gruppierungen viele islamischen Ländern stark getroffen haben. Dieses Leid und diese Zerstörung haben leider auch teilweise andere Länder getroffen. Daher wirft das einige Fragen auf:

- Wie könnte es sein, dass Menschen andere unschuldigen Muslimen im Namen Islam töteten?
- Wie könnte es sein, dass Menschen islamische Länder im Namen Islam zerstörten?
- Wie könnte es sein, dass Menschen andere unschuldigen Menschen im Namen Islam töteten?
- Was hat das Unheil mit dem Islam zu tun?
- Was sind eigentlich die Hintergründe dieser Gruppierungen?
- Woher bekommen sie aller Art Unterstützung? und wie konnten sie sich so schnell verbreiten?

Der Islam predigt die Gläubiger, dass sie sich für Frieden, Respekt und Gerechtigkeit einsetzen sollen – „O ihr, die ihr glaubt! Setzt euch für Allah ein und seid Zeugen der Gerechtigkeit“ Sura al-Maida 8.

Wir hoffen darauf, dass dieser Beitrag bei Ihnen einige Impulse zum Nachdenken anregte und ein helles Licht ins Thema brachte.

Zum Schluss möchte die Islamische Kulturgemeinschaft e.V. klarstellen, dass sie Unheil aller Art aus jeglicher Quelle ablehnt – so wie die terroristischen Taten im Frankreich und Österreich, die vor einigen Wochen stattgefunden worden sind.

Islamische Kulturgemeinschaft e.V.

Sindelfingen Deutschland.